Wegweiser

Die einzige Zeitschrift für alle Weltenbummler

Nummer 121
3 · 2010
ISSN 1861-4485

Gut Pfad, liebe Weltenbummler,
... hier liegt er vor Euch, unser neuestes Werk - es hängen unzählige Stunden Arbeit und sehr viel Herzblut daran. Valle und ich waren fleißig und waren unermüdlich auf der Suche nach den neuesten und spannendsten Geschichten unseres Bundes!

Eure Wegweiser Redaktion :o)
Nina und Valle

Zum Titelbild der aktuellen Ausgabe:
Stefanie Pampel schreibt „....das war auf einer Führerfahrt letztes Jahr.
Wir haben ein Kooperationsspiel gemacht, bei dem Einige von uns Bäume waren und sich nicht bewegen durften, die Augen zuhatten und sich im Wind biegen mussten. Wie Bäume das eben so machen ;o) *(Achso!? *g* Anmerkung der Redaktion)* Alle anderen mussten nach und nach die Bäume abholen und sie zu einem bestimmten Platz bringen. Die Bäume durften natürlich nicht verletzt werden. Die Schwierigkeit war, dass bei dem Spiel nicht gesprochen werden durfte."

Gedanken zum Poster der aktuellen Ausgabe:
Lisa erzählt: „Das Foto ist auf einer Truppfahrt, der Sippen Mustang und Seeadler, nach Tanvald (Tschechien) entstanden- Oktober 2009. Der Schneefall kam für uns völlig überraschend - niemand hatte damit gerechnet- es hat quasi über Nacht einen Meter geschneit und wir sind fast aus allen Wolken gefallen, als wir aufgestanden sind.
Das Foto zeigt uns auf einem Lift vom Spicak (der höchste „Berg" um Tanvald- 831m). Gerade als der Auslöser der Kamera betätigt wurde, kam eine eisig kalte Windböe angepfiffen. :D Die Fahrt hat uns große Freude bereitet. Vor allem die Kreativität, die so eine Spontansituation (Schnee!) erfordert, war dafür ausschlaggebend, dass die Fahrt ein voller Erfolg war.
Wir haben z.B. unsere Isomatten als Schlitten genutzt oder haben uns, eingewickelt in Ponchos, den Berg hinuntergerollt, da wir keine Skier o.Ä mit hatten. ;o)."
(Ich glaube die wenigsten von uns haben Skier oder Schlitten auf einer Fahrt dabei - finden wir toll, wie ihr Spaß hattet, das sieht man :o)! Anm. d. Redaktion)

- Anzeige -

Bööörta is back!!

Auf www.bundeslager.de findet ihr Bilder und unseren Bundeslagerfilm „BööörtaTV".

Wer den Film in besserer Qualität auf DVD haben möchte wende sich vertrauensvoll an die Bundesanna: bundesbuero@pbw.org

Zur Orientierung:

In eigener Sache	2
Interview mit der Bundesführung	3
Neues aus dem Bundesleben	5
Informationen aus erster Hand	8
Der Tipp	11
Wer? Wie? Was? ...	12
Nachrichten aus dem Bund	14
Das Pfadfinderposter	16/17
Was läuft wann und wo	18
Die Seite für Biber	19
Die Seite für Wölflinge	20
Die Seite für PfadfinderInnen	21
Die Seite für Ranger und Rover	22
Die Seite für die Mannschaft	
Die Ehrenamtsseiten	24
Die Trainerseite	27
Bundesführung Spezial	28
Impressum	31

In dieser Rubrik drucken wir jedesmal ein Interview ab, das mit unserer Bundesführung zu einem aktuellen Thema des Bundes geführt wurde.
Diesmal erinnern Bundesführer Detlef und stellv. Bundesführer Valle an unseren 30jährigen Geburtstag im kommenden Jahr!

30 Jahre Weltenbummler... :o)

Liebe Weltenbummler,
es weihnachtet sehr. Weiße Dächer, lange Winterwanderungen und jede Menge Schneemänner sind schon da oder kommen noch auf uns zu. Wir finden uns in dieser Zeit bei gemütlichen Gruppenstunden mit dem Basteln von Weihnachtsutensilien zusammen. Es ist eher die ruhigere Zeit. Ein Weihnachtsmarkt hier, einer dort, bei dem noch Tschai ausgeschenkt und Stockbrot gebacken wird und schon ist wieder Weihnachten.
Ein fahrtenreiches Jahr geht zu Ende und das, hoffe ich, nicht nur für mich sehr erfolgreich. Um in Erinnerungen zu schwelgen bleibt uns aber nicht viel Zeit. Es beginnt das dreißigste Jahr unseres Bundes. In dreißig Jahren haben wir viele Veränderungen mitgemacht. Sich vom alten Bund zu trennen war die Erste und sicher nicht die Einfachste. Unseren Bundesnamen zu ändern und die Abstände zwischen den Bundeslagern zu vergrößern sind nur Beispiele für weitere. Inzwischen stehen wir wieder an einer weiteren Schwelle und beraten über Veränderungen im Bund. Ganztagesschulen oder G-8 machen es uns immer schwerer mit unserer Struktur zu arbeiten. Die Bundesführung glaubt aber fest daran, dass es zu jedem Problem auch Lösungen gibt und wir sie nur finden müssen. In den nächsten Monaten wird sich eine Kommission bilden und Lösungsansätze erarbeiten.
Dreißig Jahre in der deutschen Jugendarbeit, in der wir Länder bereisten, die viele nicht auf der Landkarte finden.
Dreißig Jahre, in denen wir vielen Kindern und Jugendlichen gezeigt haben, dass Pfadfinderei kein „Oma über die Straße führen ist“. Dreißig Jahre, in denen wir gezeigt haben, dass wir nicht nur naturverbunden sondern auch musikalisch und sportlich gut drauf sind.
Dreißig Jahre in denen immer der Spaß im Mittelpunkt stand.
Dreißig Jahre, in denen wir gezeigt haben, dass der Pfadfinderbund Weltenbummler ein Bestandteil der deutschen Ju-

Die Bundesführung ist der Vorstand unseres Vereins, also die Chefs aller Weltenbummler. Er wird alle 3 Jahre von der Bundesdelegiertenversammlung gewählt.

gendarbeit ist. Doch nun wieder zurück ins hier und jetzt – schließlich steht 2011 an.
Wie jedes Jahr möchte ich unsere Knotenschildträger ganz herzlich zur Burg der Wölfe vom 28. bis 30. Januar 2011 auf der Burg Ludwigstein in Hessen einladen. Und als Highlight werden wir nächstes Jahr mit den Pfadfindern Ungarn bereisen und nicht zu letzt unsere Stapfen in die Waiznergasse in Budapest treten.
Ich wünsche Euch ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011
Detlef

...und auch ich wünsche euch ein schönes Pfadfinderjahr 2011, und freue mich auf eine tolle Wolfs-Ludwigstein mit Euch!
Euer Valle

Valle hat einen Christbaum geklaut...!?

Verleihfeier auf der Ludwigstein 2010

Diese Rubrik gehört den Erlebnissen auf Fahrt und Lager und den Berichten über besondere andere Aktionen. Dieses Mal berichten wir von den Vorbereitungen des Wölfeteams für die „Burg der Wölfe“ - und vom AK Treffen im Sauloch.

Ahuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuu ...

... oder auch: Die Burg der Wölfe.

WillkommenWölfe, VideoWölfe, SpieleWölfe, FotoWölfe, SingeWölfe, WieWölfe, WannWölfe, DiskussionsWölfe, Tanzwölfe, FeuerWölfe und nicht zuletzt die berüchtigten WerWölfe treffen sich zur Burg der Wölfe – und was machst DuWolf?!

Verbringe mit UnsWölfen ein wolfsstarkes Wochenende: drei Zeitschienen voll mit spannenden, anregenden und unterhaltsamen Workshops, das größte Werwolf-Spiel im PbW, eine lustige Abendveranstaltung, viele bekannte und - noch - unbekannte Gesichter, genug Zeit für Gespräche im FFA-Café oder am neuen SpieleTreff erwarten Dich vom 28. – 30. Januar 2011 auf der Burg Ludwigstein. Und das Beste: wie schon zur „Burg mit der Maus“ sind auch dieses Mal wieder alle Knotenschildträger des Bundes zur große Dankeschön Veranstaltung des Bundes eingeladen.

Du hast Dich noch nicht angemeldet?!

Jetzt aber schnell:

https://mein.pbw.org/ludwigstein/2011/

Übrigens könnt ihr dieses Mal Eure Workshops sogar schon buchen, bevor ihr auf der Burg ankommt. Den hierzu nötigen Buchungscode erhaltet ihr nach dem Eingang Eures Burgbeitrags.

Sei gespannt und lass Dir das Wolfsspektakel nicht entgehen!

Euer Wölfe-Team

Burg der Wölfe, nicht nur für Wölflinge, muahaha!!

Woodbadgeverleihung Andreas und Fischi

Brrr.... Es war düster, kalt und zunehmend nass, als wir uns an einem Herbstabend im Jahr 2009 Richtung Steigerwald aufmachten. Wir, das waren Fischi und Andreas. Dass wir in Adelsdorf auf Udo treffen würden, wussten wir, doch was uns 3 Weltenbummler sonst noch so erwarten würde, war uns noch arg schleierhaft. Die Teamer mit dem typisch karierten Woodbadgehalstuch und den Kordeln um eben dieses, begrüßten uns und ehe wir uns versahen hatten wir einen Bündel Kothenplanen in der Hand und durften unseren Schlafplatz für die nächsten 10 Tage aufbauen. ... so begann unser Abenteuer Woodbadgekurs vor gut einem Jahr. Damals hatten wir, Fischi und Andreas, nur eine dunkle Vorstellung davon, was uns erwarten würde.

"Und jetzt macht Euch bereit, unsre Wege sind weit, wir werden bald auseinander gehn, und uns hoffentlich irgendwann wiedersehn!"

Ein gutes Jahr später sollten wir tatsächlich die meisten des Kurses wieder sehen, denn es stand unsere Verleihfeier an. Wieso erst so spät? Der Kurs ist doch schon lang vorbei? Doch Woodbadge ist kein 10 Tage Crashkurs. Woodbadge setzt da an, wo unser bisheriges Wissen zu Ende war. Woodbadge vermittelt nicht nur blanke Lerninhalte, Woodbadge verändert Dich selbst! So gehört es zum Kurs 6 Taten zu erfüllen. Taten aus den Bereichen Kopf, Herz und Hand. Taten, die sowohl einen persönlich voran bringen, als auch die eigene Gruppe zu Hause. Woodbadge muss wirken. Und wie es wirkt! Es geht beileibe nicht spurlos an einem vorbei. Ich möchte sagen, es hat sowohl Fischis als auch mein Leben, Tun und unsere Arbeit verändert. So war das Jahr zwischen dem

Kurs und der Verleihfeier mit einem straffen Zeitplan versehen. Von unseren 14 Personen starkem Kurs bekamen wir das Halstuch, den Knoten und die Klöppel als zweite und dritter verliehen. Was für ein Gefühl... im Kreise unserer Teamer, Freunde, die wir während des Kurses gewonnen haben und all unserer Freunde die uns während unserem pfadfinderischen Werdegang geprägt und unterstützt haben, wurden uns die Woodbadge Insignien am zweiten Abend des Lauterburglaufes verliehen. Nach all den Fahrten, Lagern und Erfahrungen, die wir als Pfadfinder machen durften, fühlten wir uns an diesem Abend wie zwei kleine Wölflinge, die Ihr erstes Halstuch verliehen bekamen. So sind all die Strapazen, die Selbstzweifel und Entbehrungen ganz schnell vergessen gewesen und uns bleibt nur ein dickes Dankeschön an alle, die uns all die Jahre geprägt haben.

Resümierend können wir sagen, besser konnte man die Grundlagen der Pfadfinderei einfach nicht erleben. Und ja man darf beruhigt sagen „erleben", denn das, was wir vom Kurs mit nach Hause nehmen durften, sind keine Buchstaben auf Papier, es sind Erlebnisse, Freundschaften und der Pfadfindergedanke, der weiter in uns lebt. Wir haben DPV gelebt und zum Greifen nahe erfahren. Ganz egal welches Halstuch man trägt, ganz egal welche Farbe die Kluft hatte, am Ende war uns klar, dass uns alle die gleiche Idee verbindet.

Eine Idee, die wir jedem erfahrenen Weltenbummler nur ans Herz legen können.

Begib auch Du Dich auf das Abenteuer Woodbadge und entdecke Winkel, von denen Du nicht mal wusstest, dass es sie gibt! Die nächste Gelegenheit dazu hast DU vom 29.09. – 08.10.2011 im PZO in Mägdesprung. Infos zum Woodbadgekurs findest Du unter www.dpvonline.de und bei woodbadge@dpvonline.de

Gruß & Gut Pfad, Fischi & Andreas

Andreas, Fischi, Karo (psd), Wooki (psd), Udo, Duc (Jomsburg)

In dieser Rubrik berichten insbesondere die Bundesbeauftragten über alles aus ihrer Arbeit und zeigen dir Möglichkeiten zur Mitwirkung auf Bundesebene auf. Diesmal stellen wir unsere neuen KnotenschildträgerInnen.

Knotenschilder

Bei uns gibt es verschiedene Knotenschilder, die den erfolgreichen Abschluss einer bestimmten Ausbildung zeigen.
Alle zeigen das Bundessymbol und werden, wie es der Name schon sagt, auf dem Halstuchknoten getragen. Sie unterscheiden sich nur durch ihre Hintergrundfarbe. Die erste Stufe ist blau, dann folgen rot, grün, weiß und schwarz, bis hin zum goldenen Schild. Unsere TrainerInnen, die unsere Ausbildungen durchführen dürfen, tragen neben dem schwarzen Schild auch noch ein Trainerabzeichen auf dem Ärmel.

Wir begrüßen alle neuen KnotenschildträgerInnen.
Wir danken euch und natürlich allen aktiven KnotenschildträgerInnen für das aufgebrachte Engagement und wünschen Euch alles Gute, viel Spaß und Erfolg bei Euren alten und neuen Aufgaben.
Deine Bundesführung

Blau
Leon Meßner (LV Bayern)

Rot
Maximilian Eder (Muuusch) (LV Bayern)
Barbara Feit (LV Bayern)
Frank Roscheda (LV Bayern)
Max-Joseph Lautenbacher (LV Bayern)
Paul Einwich (LV Bayern)

weiß
Katharina Heger (LV Baden-Württemberg)

Im Pfadfinderbund Weltenbummler gibt es zur Zeit schon sechzehn FeldmeisterInnen, die das goldene Knotenschild tragen:
Wolfgang Bierbrauer
Gerd Döhle
Thomas Klöppel (Balu)
Diana Kellner
Jan Kellner
Holger Kretschmer
Alexander Müller
Joachim Müller (Jockel)
Jasmin Müller-Alefeld
Christine Schleif
Christian Schroth
Christian Schröck (Detlef)
Stefan Wehner (Wurmi)
Wolfgang Will
Stefan Wolff
Nina Zwiebelhofer

Bundesbeauftragte (BB) unterstützen als Fachleute die Bundesführung in ihrer Arbeit und beraten diese bei Entscheidungen. Sie arbeiten eng mit den Beauftragten der Landesverbände (LB) zusammen.

Zukunftswerkstatt 2011
04.02. – 06.02.2011

„...stellt Euch vor es ist Bundeslager/ Gruppenstunde/ Stammeslager und keiner geht hin.“

Wir mussten alle feststellen, dass sich die Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit verändert haben. Ganztagesschulen, G8 oder Bologna-Reform sind klassische Beispiele hierfür. Dadurch fehlen in allen Ebenen ehrenamtliche Mitarbeiter, die die Pfadfinderarbeit stützen. Dies stellt unseren Bund vor neue Herausforderungen. Darum planen wir eine Zukunftswerkstatt.

An diesem Wochenende möchten wir uns mit allen Interessierten treffen, um gemeinsam herauszufinden, wie wir den veränderten Herausforderungen begegnen können. Ist unser Aufbau (Stamm, Horst, Bezirk, LV, Bund) noch angemessen? Wo liegen die Stärken unserer Pfadfinderarbeit – und wo die Schwächen? Wieviel Bund wollen wir erleben?

2011 feiern wir 30 Jahre Weltenbummler. Wir freuen uns, mit Euch zusammen die Weichen für die nächsten Jahre zu stellen.

Eure Bundesführung und die Landesführungen

Gewinner des Fotowettbewerbs

Nach einem gemütlichen Nachmittag mit teils sehr leidenschaftlichen Diskussionen standen die Platzierungen in der Jury fest:

Die BESTEN Fotos im Bund machten 2009:

Platz 1: Martin Kliemank, LV Sachsen
Platz 2: Simon Raithel, LV Bayern
Platz 3: Andreas Müller, LV Bayern
4.-10. Platz (in alphabetischer Reihenfolge der Vornamen): Andreì Tewes, Claudius Ebel, Eva Reß, Lisa Hufnagel, Michael Schweigler, Nathalie Madarasz, Tobias Hertrampf

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmern fürs Mitmachen.

Auch nächstes Jahr gibt es natürlich wieder einen Fotowettbewerb - die Plätze 10-4 sind mit einem schönen Fotokalender, die Plätze 3-1 zusätzlich mit einer Geldprämie dotiert.

Einsendeschluss ist der 10. Januar 2010. Schicke Deine Fotos bis dahin entweder per Post an Julian Hofmann, Amalienstraße 5, 97072 Würzburg oder per Email an: fotowettbewerb@pbw.org.

Auf der nächsten Seite findet ihr Bilder vom letzten Wettbewerb zum Träumen.. der Fahrtensommer kommt bestimmt :o)

Bilder des Fotowettbewerbs

Bundesfahrt nach Ungarn

Szia cserkesz!

Im letzten Wegweiser wurde kurz das Programm vorgestellt. In diesen und in den nächsten Wegweisern werden wir vom Vorbereitungsteam jeweils einen oder zwei Programmpunkte genauer vorstellen.

Viszontlátástra,
Valle
(valle@pbw.org)

Der Schwarzmarkt:

Zentraler Punkt auf unserem Lagerplatz soll der Schwarzmarkt sein, dieser besteht ausschließlich aus Kothen und Jurten. Nachts öffnen im Licht von Fakeln und Kerzen seine Geschäfte und Tore. Jeder der möchte kann hier einen Stand eröffnen und alles verkaufen und anbieten, was er möchte. Neben Jurten zum Singen, Ratschen, Tanzen und Spaß haben, wird es Stände geben, die für das leibliche Wohl sorgen. Aber vorsichtig, auf Schwarzmärkten treiben sich auch manchmal düstere Gestalten herum.

Wenn du mit deinem Landesverband, Bezirk, Horst, Stamm einen Stand betreiben wollt, dann meldet euch bei mir.

Fakten über Ungarn:

Ungarn hat ca. 10 Mio. Einwohner auf einer Fläche von 93.000 m², wobei nur eine Fläche von 0,74% von Wasser bedeckt ist. Die Durchschnittstemperatur im Sommer liegt bei ca. 22°C.

Die World Federation of Independend Scouts (WFIS) ist unser internationales Pfadfinderdach. Es gibt zur Zeit ca. 53 WFIS Organisationen in 32 Ländern der Erde. Insgesamt geschätzte 30.000 MItgliedern.

Was genau ist/macht eigentlich der DPV? Unser Dachverband stellt sich vor.

Der Deutsche Pfadfinderverband (DPV) ist ein deutschlandweit tätiger und parteipolitisch unabhängiger Dachverband interkonfessioneller Pfadfinderbünde. Er hat somit die gleichen Grundsätze, wie auch unser Bund. Der DPV setzt sich aus 16 Pfadfinderbünden zusammen, die die pfadfinderischen Ziele nach Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Verständigungswillen und Toleranz als auch Erziehungsgrundsätze als "System fortschreitender Selbsterziehung" sowie durch Übernahme von Verantwortung und Vermittlung von Werten anstreben. Er vertritt dabei die gemeinsamen Interessen von ca. 29.000 Kindern und Jugendlichen im gesamten Bundesgebiet.

Welche Bünde gehören dem DPV an?

Neben dem Pfadfinderbund Weltenbummler gehören der Bund Europäischer Pfadfinder, der Deutsche Pfadfinderbund Hamburg, der Deutsche Pfadfinderbund Mosaik, der Deutsche Pfadfinderbund Nordland, der Verband Deutscher Pfadfinder, die Freie Pfadfinderschaft, Jomsburg Freier Pfadfinderbund, der Pfadfinderbund Horizonte, der Pfadfinderbund Mecklenburg Vorpommern, der Pfadfinder- und Pfadfinderinnenbund Nord, der Pfadfinder- und Pfadfinderinnenbund Nordlicht, die Pfadfinderschaft Grenzland, die Pfadfinderschaft Nordmark, der Pfadfinderbund Boreas und die Pfadfinderschaft Süddeutschland.

Jeder dieser Bünde hat seine Eigenheiten, seine Besonderheiten, aber auch seine Gemeinsamkeit mit den anderen und eben diese Vielfalt ist sehr spannend zu erleben. Auf DPV-Veranstaltungen ist immer wieder zu erleben, dass uns alle viel mehr verbindet als uns trennt.

Wie gewinnen wir durch den DPV?

Durch den Zusammenschluss mehrerer

Exploris 2007 im Schwalmtal - und wir Weltenbummler mitten drin statt nur dabei!

Bünde zu einem großen Dachverband eröffnen sich bessere Möglichkeiten die eigenen Interessen deutschlandweit zu vertreten, als wenn jeder Bund dies alleine versuchen würde. Daneben eröffnet sich die Möglichkeit für große Mitgliedsbünde Mittel aus dem Kinder-und Jugendplan des Bundes (KJP) - also öffentliche Gelder - für Ausbildungen und Veranstaltungen zu beantragen. Ihr alle kennt das von den Listen, die wir jedes Mal auf Aktionen des Bundes ausfüllen. Dadurch kann unser Bund die Aktionen bezuschussen und jeder Teilnehmer kann davon durch niedrigere Teilnehmerbeiträge und Fahrtkostenzuschüsse profitieren. Weiterhin kann ein Dachverband dieser Größe z.B. günstigere Versicherungsbeiträge für seine Mitglieder verhandeln.

Doch neben diesen finanziellen Aspekten hat jeder einzelne von uns die Gelegenheit über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen, Freundschaften in andere Bünde zu knüpfen und Gemeinsamkeiten zu entdecken. Der Austausch von Erfahrungen ist ungeheuer spannend, da wir doch - und das ist in andern Bünden nicht anders - in unserer täglichen Pfadfinderarbeit alle mit den gleichen Problemen kämpfen.

Ich selbst habe viele Dinge entdeckt, die Basti (DPBH) anders macht als ich und ihm ging es ähnlich. Das ein oder andere davon habe ich übernommen und auch er hat Sachen von mir übernommen.

Veranstaltungen des DPV

Den DPV zu erleben, dazu bieten sich viele Möglichkeiten: Zum einen bietet er verschiedene Seminare (Rotenburger Seminar zur politischen Bildung, Spieleseminar und den Woodbadgekurs) an oder veranstaltet ein jährliches Treffen der Stammesführer und Stammesführerinnen. In zeitlich größeren Abständen finden Großlager wie Exploris oder DPV XL, aber auch Aktionen für einzelne Stufen, beispielsweise eine geplante große Sippenaktion 2012 statt. Sei bei der nächsten Aktion dabei und erlebe live den DPV.

Anna

Wer steckt hinter dem DPV?

Im vergangenen Oktober haben auf der jährlichen Mitgliederversammlung in München Vorstandswahlen stattgefunden. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und euch in dieser und der nächsten Ausgabe den Vorstand und die Referenten und Referentinnen mit ihren Aufgabengebieten näherzubringen.

Vorsitzender der DPV ist bereits in seiner zweiten Amtszeit Buffi (Andreas Walter) aus Köln, am Besten bekannt als einer der Lagerleiter von Exploris. Buffi ist 35 Jahre alt, gehört dem Pfadfinderbund Mecklenburg Vorpommern an und lebt in Köln. Zu seinen Hauptaufgaben zählt der Kontakt zu den einzelnen Bünden, die Vertretung des Verbandes nach außen und zu den anderen deutschen Pfadfinderbünden und -verbänden. Bei aller Verwaltung und Verbandsarbeit ist es ihm wichtig, den Kontakt zur Pfadfinderei nicht zu verlieren. Er geht regelmäßig auf Fahrt und engagiert sich in der Entwicklung seines Bundes. Sein Ziel für die Arbeit im DPV ist die stärkere Vernetzung aller Mitglieder im DPV und der Ausbau des Austauschs zwischen den einzelnen Bünden.

Buffi wird von fünf Stellvertretern, einem Schatzmeister und mehreren Referenten und Referentinnen unterstützt, die wir euch beim nächsten Mal gerne vorstellen möchten.

Aladin

In dieser Rubrik erfährst Du, was bei den Weltenbummlern so alles passiert ist. Wenn es da etwas gibt, was Du gerne allen Weltenbummler mitteilen möchtest, dann schicke es an wegweiser@pbw.org.

Nachrichten aus dem Bund

LV Baden-Württemberg

Gitarrenkurs

Nach langer Vorbereitung fand er endlich statt: der erste Gitarrenkurs im LV Baden-Württemberg. Die angehenden Guitar-Hero's wurden einen ganzen Tag lang mit Wissen um Notenkunde, Akkordaufbau, Paralleltonarten, Barré-Griffen sowie Zupf- und Schlagtechniken versorgt und haben sich die Finger wund gespielt – aber es hat sich gelohnt: Die nächste Singerunde kann kommen, wir sind vorbereitet!

Wechsel in der Stammesführung

Im Stamm Graf Wolff von Eberstein wurde eine neue Stammesführung, bestehend aus Ramona Oertel (Stammesführerin), Steven Klix (stellv. Stammesführer) und Tobse Fritz (Schatzmeister), gewählt.

LV Bayern

Seminar Sicherheitsmanagement im Jugendverband

„Versuch doch mal Klavier zu spielen, ohne je geübt zu haben…"

Um schwierige Situationen zu bewältigen, braucht es Wissen, Vorbereitung, Struktur und planvolles Vorgehen und organisierte Hilfe. Das Wissen, das Dir sagt was hilft, was sinnvoll, angebracht und notwendig ist, nimmt dann den Platz ein, an dem sich sonst Durcheinander breit macht! Vom 10. - 11. Dezember trafen wir uns zum ersten Sicherheitsmanagement Seminar an der FH Coburg.

90 Jahre Coburger Pfadfinder

Mit der Jubiläumsfeier „90 Jahre Coburger Pfadfinder" liegt eine erlebnisreiche Veranstaltung hinter uns, die von einem abwechslungsreichen Programm bis hin zu einem pfadfindertypischen Buffet und besonderer musikalischer Unterhaltung einiges geboten hat. Knapp 100 erwartungsvolle Teilnehmer fanden sich am 13.11.2010, nachdem sie unser Jubiläumsschild mit ihrer Unterschrift zierten, in den Räumlichkeiten des Pfadfinder-Centrums Callenberg ein. Nach der Eröffnungsrede und den Grußworten von Landesverband, Stadtjugendring und Fördererkreis, fand im großen Saal ein Bildervortrag über alle 9 Jahrzehnte der Pfadfinderei in Coburg statt. Jockel und

Aufmerksame Teilnehmer des Sicherheitsseminars

Alex trieben wirklich zu annähernd jedem Jahr ein paar Fotos auf und machten es so jeder Generation möglich, sich auf einigen Fotos zu entdecken und gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen.
Oberbürgermeister der Stadt Coburg Norbert Kastner würdigte den Einsatz der Coburger Pfadfinder um die Stadt, den Landkreis und die Jugendarbeit vor Ort, überreichte unserem 1. Vorsitzenden Jockel eine Spende und wünschte den Pfadfindern ein weiterhin erfolgreiches Fortbestehen in der Zukunft, wobei er seine persönliche Unterstützung versprach.
Für die musikalische Gestaltung des Abends sorgten zum einen die Big Band des PbW Landesverbandes Bayern mit Musik von „Grease“ bis „Biene Maja“ und zum anderen die Roverband „Kilkenny Knights“ aus Coburg mit ihren Irish-Rocksongs. Der 90. Gast der Veranstaltung bekam ein Krönchen und hatte die besondere Ehre, den Jubiläumskuchen anzuschneiden, woraufhin das Kuchenbuffet eröffnet wurde. Anschließend ließen es sich die Pfadfinder natürlich nicht nehmen, den Abend in einer gemütlichen Singerunde ausklingen zu lassen und so fand auch diese schöne Feier einmal ihr Ende.

Die 90igste Besucherin beim Anschneiden des Kuchens

Wir freuen uns auf die nächste Jubiläumsfeier in zehn Jahren, wenn es dann heißt „100 Jahre Coburger Pfadfinder“!

Ergebnisse Bamberger Biber- Meutensingewettstreit am 30. November 2010

Biberlied:

Biberkolonie „Kleiner Hobbit“, Stamm Greif, Weitramsdorf

Darstellendes Biberlied:

Biberkolonie Tannenwicht, Stamm Silberdistel /Feuerreiter, Coburg

Meutenlied:

Meute Fingerhut, Stamm Silberdistel/ Feuerreiter, Coburg

Darstellendes Meutenlied:

Meute Azurafüchse, Stamm Sechurafüchse, Kleinsendelbach

Neue LB Wölflinge

Sophia „Sophel“ Böckler, Stamm Greif, Weitramsdorf ist neue Landesbeauftragte für die Wölflingsstufe. Sie sucht noch ein paar engagierte Meutenführer, die Ihr in einem Landeswölflingsteam zur Seite stehen!

Stammesführer Newsletter

Um die Kommunikation zwischen Landesverbandsführung und den Stammesführern zu verbessern erscheint ab sofort monatlich ein Stammesführer Newsletter. 1. Ausgabe Dezember 2010. Das ist neben dem Pfadfinder- und Rovernewsletter der Dritte.

Termin für die Frühjahrs LDV

Die Frühjahrs- Landesdelegiertenversammlung findet am 26. Februar 2011 in der Kulturhalle in Kleinsendelbach statt. Beginn: 10:00 Uhr Ende gegen 17:00 Uhr!

Spass im Schnee - mit Isomatten als Schlitten!

PFADFINDERBUND WELTENBUMMLER e.V.

www.PbW.org

Wegweiser 121

PbW e.V. - Bundesgeschäftsstelle
Ketschengasse 48, 96450 Coburg
Fon 09561/853166
Fax 09561/853177
geschaeftsstelle@pbw.org
PbW e.V. - Bundesbüro
Spittlertorgraben 47, 90429 Nürnberg
Fon 0911/30006129
Fax 0911/30006127
bundesbuero@pbw.org

Unsere Landesverbände

PbW, LV Baden-Württemberg e.V.
Bäumbachring 18, 76571 Gaggenau
Fon 07225/987722
Fax 07225/987735 oder 6803922

PbW, LV Bayern e.V.
Landesverbandsgeschäftstelle
Ketschengasse 48, 96450 Coburg
Fon 09561/235888
Fax 09561/235666

PbW, LV Berlin-Brandenburg e.V.
Botteroder Straße 22, 12249 Berlin
Fon 030/79786617
Fax 030/79786619

PbW, LV Hessen e.V.
Anger 61, 99084 Erfurt
Fon 0361/3029141

PbW, LV Nordrhein-Westfalen e.V.
Rote Erde 22, 33803 Steinhagen
Fon 0520/489967

PbW, LV Sachsen e.V. neu
Mittelstraße 9, 04509 Hayna
Fon 03420/772466

PbW, LV Schleswig-Holstein e.V.
Feuerbachstraße 116, 24107 Kiel
Fon 0431/548711

PbW, LV Thüringen e.V.
Crawinkler Straße 14, 99885 Wölfis
Fon 03681/727052

Die Email-Adressen aller Landesverbände sind verlinkt unter:
http://www.pbw.org/kontakt/

Termine Termine...

Veranstaltungen

Führerforum Burg Ludwigstein
28. – 30. 01.2011 in Witzenhausen
WFIS Mitgliederversammlung
28. – 30. 01.2011 in Manchester
Zukunftswerkstatt des Bundes
05.02.2011 in Friedrichroda
FFA und die Landesverbände
06.02.2011 in Friedrichroda
Bundessingewettstreit
19.03.2011 in Coburg
BDV, Farbmühle
06.-08.05.2011 in Sachsen
Bundesbiber- und Bundesmeutenrallye
13.-15.05.2011 in Eckental
DPV-Bundesführertreffen
13.-15.05.2011
Vorbereitungslager Bundesfahrt
20.-22.05.2011 Ungarn
Pfadfinder unterwegs
27.-29.05.2011
Beachvolleyballturnier (Rover)
01.-02.06.2011 in Schleifenberg
Gelber Tag
25.06.2011 vor Ort bei Euch
3. WFIS Jamboree
16.-28.07.2011 Puebla City, Mexico
Bundespfadfinderfahrt
30.07.-06.08.2011 in Ungarn
blaues Wochenende
01.-03.09.2011 vor Ort bei Euch
Kampf ums Roverschwert
09.09.-11.09.2011 in Friedrichroda
DPV Mitgliederversammlung
23. – 25.09.2011 in Martinfeld bei Heiligenstadt
65. Lauterburglauf
30.09. – 3.10.2011 im Coburger Land

Ausbildungen

Trainer I + II
05.-11.03.2011, n.n.
Grundlagen des PbW
14.-16.10.2011, n.n.
DPV Woodbadgekurs,
29.09. – 8.10.2011 in Mägdesprung

Interessenten für alle „Schwarz“ Ausbildungen melden sich bitte bei Ursula.Bachmaier@pbw.org noch mehr Veranstaltungen sind gelistet unter: http://www.pbw.org/termine/

Grüner Tag 2010

Am Wochenende vom 20. bis 21. November war für alle Biber im Bund Grüner Tag unter dem Motto „Europa“. Anders als bei anderen Aktionen in den letzten Jahren trafen sich nicht alle Biber an einem Ort, sondern jede Gruppe versammelte sich in ihrem Gruppenraum mit dem Wissen, dass auch andere Bibergruppen in ganz Deutschland gerade das Gleiche tun. Das Programm war dabei bis auf das Thema „Europa“ ganz den Gruppenführern überlassen.

Die Biberkolonie aus Heroldsberg, Bayern, zum Beispiel, teilte ihren Tag in zehn Einheiten ein, wobei jede Einheit für ein europäisches Land stand. Dabei wurde den Bibern viel Abwechslung geboten

mit Venedig-Masken basteln (Italien), Europa-Sage nachspielen (Griechenland), Cookies essen (England), Mozart anhören (Österreich), und Vielem mehr.... Das Ganze wurde mit einem Quiz und einer großen Europakarte abgerundet. Die Kinder hatten nicht nur sehr viel Spaß, sondern ganz nebenbei konnte die Gruppe mit dem besten Programm auch noch ein Europa-Überraschungspaket gewinnen.

Wenn ihr dieses Jahr leider nicht teilnehmen konntet: Es rentiert sich ganz sicher auch nächstes Jahr wieder!

Gut Freund
Julia Stark und
Bernie der Biber!

Die Biber umfassen alle Kinder bis zum 7. Lebensjahr. Für Kinder bis 3 werden gemeinsame Eltern-und-Kindgruppen angeboten. Die Biber spielen, basteln und unternehmen etwas gemeinsam in ihrem Biberbau und ihrer Biberkolonie.

Rückblick auf unser Europajahr

Hallo zusammen,
vorbei geht das Jahr und mit ihm auch der Gelbe Tag.
Er wurde auf die verschiedensten Arten gestaltet, ein paar der Ideen seht ihr weiter unten als Bilder. Ob auf dem Bamberger Biber- und Meutensingewettstreit oder mit einem Tag ganz im Zeichen Europas – in ganz Deutschland haben sich am gleichen Tag alle Wölflinge mit dem Thema Europa beschäftigt.

Klar, dass es da eine Voraussetzung gibt!
Der nächste bundesweite Gelbe Tag für alle Wölflinge im Bund wird am 25. Juni 2011 unter dem Motto

„Wölflinge Unterwegs“

stattfinden!
In Kürze werdet ihr mehr über das Motto erfahren.

Gut Pfad
Euer Stefan

Meute Roter Milan vom Stamm Milan auf dem Bamberger Biber und Meutensingewettstreit.

Wölflinge (7 bis 11 Jahre) sind in Rudel und Meuten eingeteilt. Sie treffen sich einmal in der Woche zum Basteln und Spielen. Sie unternehmen regelmäßig Tagesaktionen und gehen gemeinsam auf Lager.

Zweimal Spaß im Winter...

Reisespiele selber machen

Gesellschaftsspiele sind eine tolle Sache, die abends in jeder Kohte gespielt werden. Aber wer schleppt die Spielbretter mit?

Hier ist eine Idee, wie du ohne großen Aufwand dein Lieblingsspiel fahrtentauglich machen kannst.

Jeder Sippling bekommt ein Stück weißen, stabilen Baumwollstoff. Dafür eignet sich z.B. ein altes Bettlaken ideal. Es werden Stücke von ca. 40x40 cm geschnitten. Das Spielbrett für Mensch-ärgere-dich-nicht, Mühle, Dame oder Schach wird dann mit Ton- oder Abdeckfarbe aufgemalt. Diese Farbe ist recht teuer. Entweder gibt es noch Reste im Stamm oder ihr verwendet die Farbe später weiter für eine Stammesaktion. Sinnvoll ist es Gelb, Rot, Grün, Blau und Schwarz zu haben.

Mit einem Bleistift und Lineal wird das Spielbrett vorgezeichnet. Später braucht man dann noch kleine Steine oder Holzstückchen, die man als Spielsteine verwenden kann. Spiele, die mit einem Würfel gespielt werden, brauchen natürlich noch einen alten Würfel.

Mit einer Schnur kann man das „Spielbrett“ zu einem kleinen Säckchen binden, indem die Spielsteine enthalten sind.

Fertig.

Viel Spaß beim Spielen!

Hörspiel

Hast du schon mal ein Hörspiel selber gemacht? Wie wäre es, euer letztes Fahrtenerlebnis als Hörspiel aufzunehmen. Eure Chronik kann als Drehbuch dienen. Ihr könnt auch eine Geschichte erfinden oder ein echtes Erlebnis mit ein bisschen Fantasie ausschmücken.

Die Geschichte sollte weitgehend aus Geräuschen bestehen oder stark durch Geräusche betont werden. Ihr braucht dafür einen Kassettenrekorder und eine Kassette oder ein anderes Musikaufnahmegerät (MP3-Player oder ähnlich). Außerdem braucht ihr viele Hilfsmittel zum Geräusche erstellen (z.B. Wasserschüssel, Gießkanne, Mixer, Teller, Gabel, Luftballon, Zellophan, Bürste, Backblech, Papprröhren, und vieles mehr). Überlegt euch vorher gut, wie die Geschichte verläuft, was gesagt werden soll, was für Geräusche benötigt werden und wie man die Geräusche erzeugen kann. Dabei kann man durchaus kreativ sein. Beispiele:

Telefonstimme: Nase zuhalten und dicht neben dem Mikrophon in einen leeren Joghurtbecher sprechen.

Motorboot: Handmixer oder Küchenquirl eingeschaltet in eine Schüssel mit Wasser halten

Viel Spaß beim Aufnehmen. Wenn es richtig gut wird, eignet sich das Hörspiel vielleicht als Geschenk für Eltern, ehemalige Stammesmitglieder oder die Stammesführung.

Alle JungpfadfinderInnen (11-16) gehören einer Sippe an. In dieser Stufe dominiert das Abenteuer und das Erlebnis. Neben den wöchentlichen Gruppenstunden gehen die Sippen gemeinsam regelmässig auf Fahrt.

Rovermoot des LV Bayern -

Abenteuer in der Fränkischen Schweiz

Am vergangenen Wochenende hat sich eine besonders abenteuerlustige Gruppe von Rovern des LV Bayern zu einem wahren Outdoor-Wagnis in die fränkische Schweiz aufgemacht. Als Treffpunkt wurde den Teilnehmern nur der Lichtenfelser Hauptbahnhof genannt, an welchem der erste Hinweis auf den Zielort versteckt war. Nun galt es nach Waldläuferzeichen, sowie nach Karte und Kompass zu laufen, um so von Nachricht zu Nachricht immer näher an den Zeltplatz zu gelangen. Neben einem riesigen Spinnennetz, welches in der Dunkelheit durchquert werden musste, war die ein oder andere Botschaft auch mal in einer Baumkrone oder in einem Brunnen versteckt.

Bei der Ankunft im Pfadfinderdorf Rothmannsthal konnten sich die Abenteurer dann am Lagerfeuer mit einer warmen Nudelsuppe und Tee aufwärmen.

Am nächsten Tag führte das GPS die Gruppe von Station zu Station, welche mit je einem kleinen Rätsel versehen war, zum Kemitzenstein. Dort konnten die verschieden schwierigen Kletterrouten an den Felswänden erklommen und von oben der atemberaubende Ausblick genossen werden.

Zurück im Lager wurde bei einer romantischen Singerunde mit dem Klassiker „I've been a Wild Rover“ das arabische Reiterfleisch verköstigt und der Tag ausklingen lassen.

Eine Aktion, bei der unsere Rover wirklich auf ihre Kosten kamen und einiges erlebt haben.

Hier waren einmal die typisch pfadfinderischen Fertigkeiten gefragt und jeder hat gemerkt wie viel Spaß das machen kann. Auf jeden Fall war das die Art von Abenteuer, die man nicht so schnell vergisst.

Gut Pfad, Würzl

Ranger und Rover (16-21) finden sich zu Roverrunden zusammen. Sie übernehmen Projekte in der Gesellschaft. Sie engagieren sich für die jüngeren im Stamm. Die Möglichkeiten in dieser Stufe sind fast unbegrenzt.

Die Mannschaft des Horstes Füchse stellt sich vor

Wir, die Mannschaft vom Horst Füchse, setzen uns aus vier Stämmen zusammen: Ria, Dagmar, Gisi und Steffi von den Nordfüchsen, Philip und Valle von den Kojoten, Georg von den Sechurafüchsen, Nadja, Jörg und Uli von den Sandfüchsen. Gruppenstunden halten wir einmal im Monat ab. Falls viele Veranstaltungen im Monat stattfinden, kann sie schon mal ausfallen. In den Gruppenstunden wird für buntes und abwechslungsreiches Programm gesorgt. Jeder kommt mal dran eine Gruppenstunde zu planen und durchzuführen. Bestandteile unserer Gruppenstunde sind Lernen, Spielen, Spaß und Schlemmen. Wir vertiefen unser Pfadfinderwissen, spielen auch mal Activity, lernen Lieder oder dichten selber welche, hören Reiseberichte machen Zukunftspläne und was natürlich niemals fehlen darf, wir haben immer was Gutes zum Schnabulieren, dabei ist die fränkische Stadtwurst der Renner.

Dieses Jahr haben wir uns zum Europaprojekt gemeldet und wählten Griechenland aus. In Gruppenstunden haben wir Infos gesammelt und ein Plakat angefertigt, griechische Spezialitäten probiert und uns mit aller Art griechischer Musik vertraut gemacht. Das Erstellen eines Brettspieles (Reise nach Griechenland) bildete hierzu den Abschluss.

Einmal im Jahr machen wir einen gemeinsamen Ausflug. Letztes Mal war unser Ziel die Dürerquelle und der Jungfernsitz bei Kalchreuth. Dieses Jahr stand München auf dem Programm. Ist doch klar, denn da wohnt jetzt unser Valle im Exil. So hatten wir gleich einen kostenlosen Stadtführer. Wir verbrachten einem wunderschönen Tag, selbst der Regen konnte uns den Spaß nicht verderben!

Bei Lager und Fahrten ist immer ein Teil von uns dabei. Alle zusammen schaffen wir es leider selten. Wie es da in unserer Mannschaft zugeht, haben wir in einem Lied festgehalten *(musste leider etwas gekürzt werden, sorry aus der Redaktion)o:)*

Wir helfen und wir dienen,
sind alle Zeit bereit,
sind fleißig wie die Bienen,
für Spaß ist immer Zeit.
Wo immer wir auch hinfahren,
was immer auch passiert.
Zum Schluss hat sich die Mannschaft
doch immer amüsiert!

Georg Schmidtlein

Ria Schell, Gisela Bald, Philip Gundlach, Valentin Kunkel, Ulrike Uebach, Georg Schmidtlein, Dagmar Reichel

In dieser Rubrik stellen wir in jedem Heft zwei Beispiele für ehrenamtliches Engagement im Bund vor. Der Wegweiser führt dazu Interviews mit jungen FührerInnen im PbW und MitarbeiterInnen im Pfadfinderbund Weltenbummler (PbW), von unserem Ferienwerk Fahrten-Ferne-Abenteuer gGmbH oder einem der vielen Fördervereine. Dieses mal sprechen wir mit Cecilia Abel, genannt Bella, Biberführerin vom Biberbau „Siebenschläfer“ und Mitglied der Roverrunde „Iolair“ im Stamm Lindl Ritter aus Traunstein

Bella und ihre Biber überraschen alle...

(Wegweiser:) Bella, seit wann bist du bei den Pfadfindern und wie bist zu uns gestoßen?
(Bella:) Ich bin seit 2008 bei den Pfadfindern und eigentlich bin ich mehr zufällig "rein gerutscht". In Traunstein veranstalten wir zwei mal im Jahr eine Wochenendwanderung auf die alte Traunsteiner Hütte für Pfadfinder und Bekannte. Dazu hat mich meine Nachbarin dann mal eingeladen (wir waren gerade erst nach Traunstein gezogen)

Die pädagogische und organisatorische Arbeit des Pfadfinderbund Weltenbummler e.V. und seiner Untergliederungen wird dauerhaft von etwa 400 Ehrenamtlichen geleistet.

und die Leute haben mir so gut gefallen, dass ich zu einer Gruppenstunde mitgegangen bin und dabei geblieben bin.

(Wegweiser:): Wie kommst Du denn zu Deinem Namen „Bella“?

(Bella): Ich habe mich auf dem WFIS Lager sehr gut mit einigen Italienern verstanden und dann kam noch hinzu, dass ich ich nicht als Kreuzritter rumlaufen wollte (auf dem Lager haben wir uns als Ritter verkleidet) und dann auf mein weißes Hemd einen Bunny bekommen habe...

(Wegweiser:) Welche Aufgaben betreust Du bei Dir im Stamm?

(Bella): Im Stamm bin ich mit Tom Leiter der Biberstufe, Mitglied in der Roverrunde Iolair, Delegierte und im Bezirk plane ich mit ein paar anderen im Moment das Bezirkslager Oberbayern 2011.

(Wegweiser:) Warum hast du dir genau diese Stufe herausgesucht?

(Bella): Damit, dass ich gerne eine Bibergruppe aufbauen würde (vorher gab es in Traunstein keine), habe ich einige überrascht und was der Auslöser war, weiß ich eigentlich selber nicht.

Fakt ist aber, dass es mir total Spaß macht und die Kinder super mitmachen und so jede Gruppenstunde super lustig wird.

(Wegweiser:) Was war denn Dein bisher schönstes Erlebnis bei den Pfadfindern?

(Bella): Was das schönste Erlebnis war, kann ich eigentlich gar nicht so richtig sagen. Für Hajiks, Lager oder spontane Aktionen bin ich immer zu haben und ich war noch nie in der Situation, dass etwas keinen Spaß gemacht hat.

Auch das letzte Lager, das WFIS Lager in Hundsdorf, war super und ich konnte dort viele neue, internationale Kontakte schließen. Was ich sicher nie vergessen werde, ist meine Pfadfindertaufe auf dem Lager.

(Wegweiser:) Wo möchtest du mal mit den Pfadfindern hinfahren?

(Bella): Meinen größten Wunsch, einmal nach Spanien zu fahren, habe ich mir in den Herbstferien mit ein paar anderen Rovern erfüllt. Als nächstes würde ich gerne zum Rovermoot in Schottland.

(Wegweiser:) Um auch mal Werbung für den tiefen Süden zu machen. Was gibt es in Traunstein denn Tolles zu sehen?

(Bella): Traunstein ist eigentlich total super für die Pfadfinderei, wir haben die Berge ganz in der Nähe und im Moment gaaanz viel Schnee zum Snowboard- oder Skifahren. Auch zum Chiemsee, dem bayerischen Meer, ist es nicht weit. München und Salzburg

...und wünschen sich und allen Weltenbummlern ein tolles neues Jahr!

sind super mit dem Zug zu erreichen, obwohl man das Nötigste zum Einkaufen auch in Traunstein findet.
Direkt durch Traunstein fließt die Traun (ein Fluß), in der man im Sommer super baden gehen und am "Strand" sogar ein Lagerfeuer kann (mit Genehmigung natürlich) machen kann.
Aber am wichtigsten sind natürlich die super netten Leute :o)
(Wegweiser:) Bist du dabei, wenn im Januar auf der Ludwigstein die Wölfe heulen?
(Bella): Leider kann ich bei der nächsten Burg Ludwigstein nicht dabei sein, weil wir im Stamm genau an dem Wochenende Klausurtagung haben.
Wie schade... :o(
(Wegweiser:) Was wünschst Du Dir für das Jahr 2011?
(Bella:) Ich wünsche mir für das Jahr 2011, dass wieder viel los ist und es genauso Spaß macht wie dieses.
(Wegweiser:) Das wünschen wir Dir und Deinen Bibern natürlich auch, und natürlich auch allen Weltenbummlern!

Bella und die „Siebenschläfer“ im Schnee

Woodbadge! - Hast Du den Mut dazu?

29.09.-08.10.2011

Woodbadge, das bedeutet
-Kopf, Herz und Hand
-Denken, Fühlen und Handeln
-zuhören und selbst gestalten
-Traditionen neu erleben
-anregende Gedanken selbständig denken
-alleine und mit anderen Gleichgesinnten
-innehalten und losgehen
-in sich blicken und über sich hinauswachsen
-Gewinn für Dich selbst und für Deinen Bund
-Abenteuer auf der ganzen Linie!

...Lust bekommen?
Dann melde dich bei:
Ursula Bachmaier (ursula.bachmaier@pbw.org)
oder bei Carola Gassen (+49 2137 70 95 6)

Die Trainerinnen und Trainer kümmern sich mit großem persönlichen Einsatz um die Fortbildungsmöglichkeiten und damit um die Zukunft des Bundes.

Wir gestalten den Bund

Gute Stimmung beim AK Treffen im Sauloch

Schnee und Kälte, fehlende Winterreifen oder kaputte Beine konnten uns nicht aufhalten. Jedes Jahr im Herbst treffen sich alle Mitarbeiter im Bund, um zurück zu blicken, zu diskutieren, zu planen und auch um eine Menge Spaß zu haben. Dieses Jahr kamen wir dafür ins verschneite Sauloch, die einen früher oder später. Am Samstagvormittag begannen wir mit den AKs, die wir, unterbrochen vom Rahmenprogramm, bis zum Abend fortgesetzt haben. Nach dem Mittagessen durften nämlich die Stufen-AKs aus diversen Zutaten Mottokuchen zum Thema „Pfadfinder unterwegs“ zaubern, die am Ende besser aussahen als schmeckten. Nach einem leckeren Buffet am Abend ludt der Bund zum Abend mit Musik, Gesang und alkoholfreier Cocktailbar bei dem in lockerer Atmosphäre das Wochenende ausklang. Nach dem üblichen Sonntagsprogramm (Morgenrunde, Frühstücken, Putzen, Abschlusskreis) durften die Reifen wieder auf schneeglatter Fahrbahn durchdrehen. Vielen Dank an alle, die da waren und mitgearbeitet haben.

Auch dieses Jahr gab es tolle Ergebnisse, die ich hier kurz vorstellen möchte.

Aus den Stufen:

Biber:

Leider gab es dieses Jahr keinen Biber-AK. Trotzdem würden wir gerne wieder einen grünen Tag anbieten. Nähere Infos dazu folgen noch. Mit dem Baustein geht es voran. Wer Fragen dazu hat, kann sich an Kathrin Eichler wenden.

Wölflinge:

Nächstes Jahr wird es wieder einen dezentralen gelben Tag geben. Dieser findet am 25.06.11 statt und wird von unserem BB Stefan Hänsel betreut. Die Meutenrallye im Großraum Eckental soll auch nächstes Jahr wieder das große Ereignis der Bundesmeutenstufe werden. Für

- das AK Treffen des Bundes

2012 wird es über Pfingsten eine Gelbe Woche geben. Begeisterte Mitstreiter wenden sich bitte an Stefan.

Pfadfinder:

Die Regeln des Lauterburglaufes wurden bearbeitet, so dass Sippen ab einer gewissen Größe mit Punktabzug rechnen müssen. 2011 soll es ein dezentrales blaues Wochenende geben, bei dem sich die Sippen des Bundes mit dem Motto „Pfadfinder unterwegs“ beschäftigen sollen. Highlight für die Pfadfinderstufe bleibt natürlich die Bundesfahrt nach Ungarn. Informationen erhaltet ihr bei Rene Gutgesell.

Rover:

Nächstes Jahr stehen zwei Aktionen für die Roverstufe an. Ein Beachvolleyballturnier vom 1. – 2.6. in Sonneberg und die Neuauflage des „Kampf ums Roverschwert“. Nähere Infos auf der Roverseite. Für Fragen steht euch Würzl zur Verfügung.

Landesführungen:

Die Landesführungen haben hauptsächlich darüber diskutiert, dass der Bund sich der veränderten Situation und Gesellschaft anpassen muss. So führen, z.B. G8 und Bologna-Reform, dazu, dass Kinder und Jugendliche immer weniger Zeit für Pfadfinderei und insbesondere für Gruppenführeraufgaben haben. Wir merken dies an allen Ecken und Enden und müssen uns und den Bund auf diese Situation anpassen. Dabei darf es keine Denkverbote geben und auch noch so abwegige Vorschläge können uns voran bringen.

Aus diesem Grund lädt die Bundesführung mit den Landesführungen zu einer Zukunftswerkstatt vom 04. – 06.02.2011 ein. Wir müssen und werden unseren Bund dort einen Schritt voran bringen.

Valle

Unser Mottojahr geht zu Ende - und damit auch die Abzeichenaktion.

„Pfadfinder in Europa“ was für ein Jahr. Bilder und Berichte aus ganz Europa sind bei mir eingetrudelt, aber auch Bilder von Gruppen, die sich zu Hause mal ein Land genauer angeschaut haben. Insgesamt gibt es 393 Abzeichenträger in ganz Deutschland! Ich hoffe auch Du hast die Gelegenheit wahrgenommen und hast es schon aufgenäht!
Zum Abschluss möchte ich euch noch ein paar Zahlen und Fakten liefern und natürlich auch die letzten Bilder, die eingegangen sind.
Wenn ihr noch Abzeichen braucht, dann meldet euch bis Ende Januar bei mir.
Gut Pfad, Valle

Offensichtlich hängt die Abzeichenaktion direkt mit dem Wetter zusammen. Bei kalten Temperaturen wurden viel weniger Abzeichen beantragt. Die Abzeichen werden zu 7,3% von Biber, 40,2% von Wölflingen, 30,6% von Pfadfindern, 5,8% von Rovern und 15,9% von Mannschaftlern getragen. Ich bin für die Abzeichen mehr als 25mal zu Post gegangen (DANKE VALLE!). Da wir uns alle an diesen schönen Abzeichen erfreuen, möchte ich unserem Bundesausrüster noch herzlich für die Herstellung danken!

Wegweiser

Die einzige Zeitschrift für alle Weltenbummler
ISSN 1861-4485

121 Ausgabe - 3/2010

Herausgeber:
Pfadfinderbund Weltenbummler e.V.,
Ketschengasse 48, 96450 Coburg,
http://www.pbw.org

Redaktion:
Nina Zwiebelhofer, Gaggenau

Layout:
Nina Zwiebelhofer, Gaggenau

Lektorat:
Anna Schwaß, Nürnberg

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Nina Zwiebelhofer, Gaggenau
Stefan Wolff, Gaggenau
Julia Stark, Eckental
Stefan Hänsel, Suhl
Anna Schwaß, Nürnberg
Valentin Kunkel, München“
Cecilia „Bella“ Abel, Traunstein
Philip „Würzl“ Schinkel, Weitramsdorf
Matthis Brinkhaus, Ansbach
Georg Schmidtlein, Kleinsendelbach
Alexander „Aladin“ Monz, München
und alle Landesverbände des Pfadfinderbundes Weltenbummler

Titelbild:
„Spaß im Schnee - Teil 1“
Stefanie Pampel, Kleinsendelbach

Das Pfadfinderposter:
„Spaß im Schnee - Teil 2“
Lisa Hufnagel, Wittichenau

Weitere Fotos:
Tobias Hertrampf
Philip „Würzl“ Schinkel, Weitramsdorf
Stefan Hänsel, Suhl
Lukas Winzer, Wittichenau
Nina Zwiebelhofer, Gaggenau,
Martin Kliemank, Coburg
Bernd Stannartz, Traunstein

Druck: Passavia Druckservice GmbH, 94036 Passau, www.passavia.de

Erscheinungsweise: dreimal jährlich
Auflage: 4000 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Alle Mitglieder des Pfadfinderbundes Weltenbummler e.V. erhalten den Wegweiser kostenlos über ihren Landesverband. Andere Interessierte wenden sich bitte an die Geschäftsstelle des Pfadfinderbundes Weltenbummler e.V.
Die Kosten eines Einzelabos (4 Ausgaben jährlich) betragen inkl. Versand 16 Euro. Gruppentarife (ab 10 Exemplare) gibt es auf Anfrage.
Anzeigenkunden wenden sich gemäß wegen einer aktuellen Preisliste bitte ebenfalls an die Bundesgeschäftstelle. Auszüge dürfen nach Absprache gerne veröffentlicht werden, um ein Belegexemplar wird gebeten. Der Wegweiser wird gefördert durch Mittel des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP), vielen Dank dafür!

Die Ausgabe 122 ist im Frühjahr 2011 geplant (Redaktionsschluss: 28.03.2011)

Die Ausgabe 123 ist im Sommer/Herbst 2011 geplant (Redaktionsschluss: 28.06.2010)

Digitalfotos mit mindestens 300 dpi, Zeichnungen, Texte sowie Beiträge aller Art (auch gerne Kürzere und ganz Kurze!) sind herzlich willkommen, bitte per email an

wegweiser@pbw.org

Ach übrigens... wir hätten da noch ne Frage...
Was mach' ich denn, wenn ich ein vom Aussterben bedrohtes Tier sehe, das gerade eine vom Aussterben bedrohte Pflanze fressen will? Und - macht Schwimmen in Süßwasser eigentlich dick?

Schneebälle fliegen
Schneemänner werden gebaut
Kinder haben Spaß

Jahresende naht:
Blick zurück, Blick nach vorne.
Auf ins neue Jahr!

Wenn der Schnee leis' fällt
Die Kinder kreischend spielen
Schneebälle fliegen

Danke fürs Lesen :o)
PS: In diesem Wegweiser stecken ca. 95 Stunden Arbeit. Danke an alle.

Wir wollen ...

... junge Menschen nach den pfadfinderischen Grundsätzen Baden-Powells in Zusammenarbeit mit dem Elternhaus zu freien, verantwortungsbewussten und toleranten Bürgern eines demokratischen Staates erziehen.

... gegenseitige Toleranz und Verständigung fördern.

... in einer Gemeinschaft von Freunden leben.

... Abenteuer in der freien Natur bestehen.

... zu aktivem Engagement, Verantwortung und Zuverlässigkeit erziehen.

Wir haben ...

... bundesweit Pfadfindergruppen mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 27 Jahren; sie werden unterstützt von an der Jugendarbeit interessierten Erwachsenen.

... nach den pfadfinderischen Altersstufen eingeteilte Kleingruppen:

Biberstufe bis 7, Wölflingsstufe 7 bis 11, Pfadfinderstufe 11 bis 16, Ranger/Rover-Stufe ab 16 Jahren.

... Jahr für Jahr Fahrten und Lager, kleine und große Aktionen und Unternehmungen vor Ort, in ganz Deutschland und überall auf der Welt.

... weltweit Pfadfinderfreundschaften geschlossen.

... ein bundesweit tätiges Ferienwerk (www.fahrten-ferne-abenteuer.de).

Wir sind ...

... interkonfessionell und nicht an politische Parteien gebunden.

... ein gemeinnütziger eingetragener Verein (e.V.), der als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 Kinder- und Jugendhilfegesetz anerkannt ist.

... in vielen Jugendringen vertreten.

Wir sind Mitglied ...

...

des Deutschen Pfadfinderverbandes (DPV)

der weltweiten Pfadfindervereinigung World Federation of Independent Scouts (WFIS)

des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes (DPWV)

des Internationalen Jugendprogrammes (IJP)

Der Pfadfinderbund Weltenbummler e.V. ist auch ganz in Deiner Nähe

Sollte sich in diesem Feld keine Kontaktadresse in Ihrer Nähe befinden, wenden Sie sich bitte an eine der auf Seite 18 angegebenen kontaktadressen, wir helfen Ihnen gerne weiter. Weitere Informationen im Internet unter www.pbw.org